

# Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „Oma\_Hildegard“ vom 23. Juli 2018, 09:06

[Zitat von xxlthl](#)

Hab mir jetzt mal alle drei Statements von Özil durchgelesen. Grundsätzlich kann ich seine Motive für das Foto schon irgendwie nachvollziehen. Leider fehlt allerdings eine Aussage dazu, dass das Ganze zumindest "unglücklich" verlaufen ist oder dass er vielleicht die Reaktionen der deutschen Fans bedauere. Irgendwas in der Richtung. Von einer Entschuldigung will ich hier gar nicht reden.

Stattdessen rühmt er sich lieber damit, dass er 23 russischen Kinder eine lebensrettende Operation ermöglichte oder den Bambi gewann. Ich lese auch aus den Statements, dass Kritik an Erdogan bzw. den Amt des türkischen Präsidenten für ihn ein absolutes Tabu ist. Und genau da verwechselt Özil etwas. Er steht nicht in der Kritik, weil er türkische Wurzeln hat, so wie er denkt. Die Kritik an den Fotos ist deswegen so heftig, weil es um Erdogan geht, der die Demokratie mit Füßen tritt. Und deswegen ist das Ganze streng genommen exakt das Gegenteil von dem, was Özil schreibt. Er wirft Deutschland einen wieder erstarkten Rassismus vor, dabei vergisst er, dass er selber einen Despoten, der nicht besser ist, folgt.

Interessant ist im dritten Teil auf alle Fälle die Aussagen zu Grindel. Da reicht Özil schön den schwarzen Peter weiter zu Grindel. Wenn man den Aussagen von Özil glauben darf (Grindel ist rechts, hat daher kein Interesse an einer Aufarbeitung des Falls, will Özil loshaben, Vorwurf "Inkompetenz") - und es gibt keinen Grund, dies nicht zu tun - dann muss Grindel zurücktreten.

Warum war die Kritik an Podolski damals eigentlich nicht viel lauter?

 poldi-600x399.jpg unknown